Stadt-Theater in Düsseldorf.

LANDES- UND STADT-BIBLIOTHEK DÜSSELDORF

Freitag den 15. November 1850:

11. Vorstellung im 2. Abonnement.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Carl Maria v. Weber.

Dialog und Text von Fr. Kind.

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Föppel.
Cuno, Erbförster	Herr Baumann.
Agathe, seine Tochter	Fräul. Gilbert.
Annchen, seine Verwandte	Fräul. Bassé.
Max, Jägerburschen	Herr Bölken.
Caspar, Jägerburschen	Herr Hochheimer.
Ein Eremit	Herr Strobel.
Kilian, ein Bauer	Herr Denzin.
Erster Jäger	Herr Heinze.
Zweiter Jäger	Herr Bodschweid.
Die Erscheinung des wilden Jägers	Herr Ihssen.

Die Handlung ist in Böhmen. Zeit: nach dem 30jährigen Kriege.

Textbücher dieser Oper sind an der Kasse für 3 Sgr. zu haben.

Preise der Plätze:

Krone, Seitenloge und Sperrsitz 17½ Sgr. — Parterreloge 16 Sgr. — Parterre 10 Sgr. Gallerie 5 Sgr.

Billets sind von Morgens 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Kassenzimmer des Theaters zu haben.

Jeder Besuch auf der Bühne, sowohl bei Proben wie Vorstellungen, wird höflichst verbeten.

Der freie Eintritt ist nur demjenigen gestattet, der mit einem Billet vom Direktor unterschrieben versehen ist.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet. Anfang um 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Stahl'sche Buchdruckerei, Grabenstraße.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG

Stadt-Theater in Düsseldorf.

LANDES- UND STADT-BIBLIOTHEK DÜSSELDORF

Fr 50:

11. V ement.

Der hütz.

Romantische O aria v. Weber.

d.

Ottokar, böhmischer Fürst	—	Herr Föppel.
Cuno, Erbförster —	—	Herr Baumann.
Agathe, seine Tochter —	—	Fräul. Gilbert.
Annchen, seine Verwandte —	—	Fräul. Bassé.
Max, Caspar, Jägerburschen	—	Herr Bölken. Herr Hochheimer.
Ein Eremit —	—	Herr Strobel.
Kilian, ein Bauer —	—	Herr Denzin.
Erster Jäger —	—	Herr Heinze.
Zweiter Jäger —	—	Herr Bodschweid.
Die Erscheinung des wilden Jä	—	Herr Ihssen.

Die Handl ährigen Kriege.

Textbücher dieser 3 Sgr. zu haben.

P e:

Krone, Seitenloge und Spe 6 Sgr. — Parterre 10 Sgr.

Billets sind von Mo von 2 bis 4 Uhr im Kassen-zimmer des Theaters zu ha

Jeder Besuch auf der Büh ungen, wird höflichst verbeten.

Der freie Eintritt i it einem Billet vom Direktor unterschrieben versehen ist.

Die Kasse wird u Anfang um 6 Uhr.

Stahl'sche Buchdruckerei, Graben

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG